

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

294 (23.10.1900) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 294. Zweites Blatt.

Dienstag den 23. Oktober

(folgt ein drittes Blatt.) 1900.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 115 091. II. Lungenseucheverdacht betreffend.

Die über den Rindviehbestand der Zuckerrfabrik Waghäusel gemäß §. 74 der Instruktion zum Reichsseuchengesetz verhängte Sperre ist aufgehoben worden.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1900.

Groß. Bezirksamt.
Jacob.

Vortragsverband kaufm. Vereine Karlsruhe.

Dienstag, 23. Oktober 1900, Abends 9 Uhr,
im Saal III der Schrempf'schen Brauerei (Waldstr. 16/18),

Vortrag:

„Plauderei über Paris u. seine Ausstellung“

von Herrn Reallehrer Bergmann hier,

wozu die Mitglieder eingeladen werden.

Das Comite.

Eintrittskarten für Nichtmitglieder sind à 50 Pfg. an der Abendkasse zu haben.

Bekanntmachung.

Auf Anregung Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin sind auch für den kommenden Winter im Anschluß an das hiesige Viktoriapensionat gemeinverständliche Vorträge für Damen beabsichtigt. Es werden sprechen in zwei Cyklen von je 6 Stunden:

Professor Karl Widmer über Geschichte und Aesthetik des Wohnraums und

Oberschulrat Dr. Waag über Das Leben der Sprache.

Die Vorträge sollen jeweils Mittwoch von 1/2 5 bis 1/2 6 Uhr stattfinden und am 24. Oktober bzw. am 23. Januar beginnen. Damen, welche an diesen Vorträgen teilzunehmen wünschen, werden ersucht, sich bei dem Hausmeister des Viktoriapensionats einzuzichnen. Das Honorar für jeden der beiden Cyklen beträgt vier Mark, für beide Cyklen zusammen sechs Mark.

Der Eingang zu dem Saale befindet sich Kaiserstraße 239.

Viktoriapensionat Karlsruhe.

Berlitz-Schule, Kaiserstraße 161, 3 Treppen, Eingang Ritterstr.

Sprachschule für Erwachsene, Herren und Damen, unter Oberleitung des Herrn Prof. Berlitz. Franz., Engl., Italien., Russisch, Spanisch, Deutsch etc. Conversation, Litteratur, Correspondenz. Ueber 100 Zweigschulen. Für jede Sprache nur Lehrer der betreffenden Nation. Berlitz-Methode: Während der ganzen Stunde Uebung, selbst bei Anfängern, nur in der zu erlernenden Sprache; kein Wort in der Muttersprache des Schülers; Probelektion gratis. Eintritt jederzeit. Einzel- und Klassenunterricht am Tage und Abends. Sprechstunden 9-12, 2-5, 7-10 Uhr. Prospekte gratis und franco.

Prinz Wilhelm-Denkmal in Karlsruhe.

Beiträge sind seit unserer letzten Veröffentlichung vom 24. September eingegangen:

I. bei der Rheinischen Creditbank Mannheim Karlsruhe:

von Hrn. Staatsminister Dr. W. Noll hier 25 M., dazu lt. voriger Anmeldung 6539 M., Sa. 6564 M.,

II. beim Schatzmeister Herrn Rechnungsrath Martini:

durch Hrn. General v. Wolff v. Hrn. Dr. Vertheau hier als 2te Spende 50 M. durch Hrn. Generalleutn. Hofmann v. Hrn. Geh. Rath Dr. Wendt hier 20 M., durch Hrn. Rechn.-Rath Bühler von den Herren Müller, Fabrikant in Altdreisach 10 M., Ab. Trautwein in Haslach 2 M., Rechn.-Rath Bühler 5 M. (17 M.), von den Herren Fried. Werner, Buchhalter hier 1 M., den Beamten der Kgl. Intendantur 14 M., A. L. 43 M. 50 P., Krautinger, Hofmechaniker hier 5 M., Kramer, Kanzleirat a. D. hier 5 M., A. W. 3 M., durch Hrn. J. Faust in Mannheim Sammlung bei ehem. 112er daselbst 47 M. 70 P., v. Hrn. Nutscheller, Hauptm. d. L., Sammlung in Bekantentreisen in Oberlauchringen u. Säckingen 84 M., Hrn. J. Reutlinger, Hofl. hier 10 M., von auswärtigen Militär-pp. Vereinen 473 M. 5 P.,

Bekanntmachung.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Sigmund Haas hier soll mit Genehmigung des Groß. Amtsgerichts die Schlussverteilung erfolgen.

Verfügbar sind 1310 M. 88 P. und zu berücksichtigen 14 M. 51 P. Forderungen mit Vorrecht und 26 440 M. 29 P. Forderungen ohne Vorrecht.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1900.

Friedrich Artmann,
Konkursverwalter.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 24. Oktober 1900, Nachmittags 2 Uhr, und folgende Tage von 8-12 Uhr Vor- und 2-5 Uhr Nachmittags werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen baare Zahlung im Versteigerungswege öffentlich versteigern: 3 große Spiegel (1 mit Console), 2 Pianinos, 2 Büschgarnituren, 2 Verticos, 1 Rotenschrant, 2 Schreibtische, 2 Spiegelschränke, 4 Sophas, 1 Glasschrant, verschiedene Tische, Uhren, Bilder, Stühle, 2 Waschkommoden mit Spiegelauflage, 2 Nachttischen, 2 Kommoden, 3 Nähmaschinen, 1 Schrank, Bodenteppiche, 4 Felle, 2 Ofenschirme, 1 Barometer, 1 Regulateur, 7 goldene Ringe, 2 Broschen, 3 Paar Ohrringe, 2 Herrennadeln, 2 Ankhänger, 4 Armbänder, 1 Uhrkette, verschiedene Stuks mit Gabeln, Messern, Bestecken und Fischbesteck, Portieren und Vorhänge, 1 Oberglas, 1 Damenkravatte, 72 Teller, 1 Tafelservice, 4 Kuchenplatten, 1 Büffet, 1 Pfeilerschrant, 1 Cigarrenschrantchen, Ruhesessel, Sophas, 1 Schirmständer, 1 Tafelaufsatz, 1 Kleiderschrant, 1 Bücherschrant, 1 Fahrrad, 1 Weiszeugschrant, 1 Eischrant, 1 Garderobehalter, 138 verschiedene Bücher, 1 aufgerüstetes Bett, 4 Gaslampen, 1 Nebelschrant, 1 Küchenschiff, Porzellangeschirr, leere Flaschen, 2 seidene Kleider, 1 Havelock, 3 Fenstermäntel, 1 Umbau, 1 Morgenkleid, sowie verschiedene Haus- und Küchengeräthe, 1 Labentheke, 78 Paar Herrenschuhe, 1 Schifffontere.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1900.

Frei, Gerichtsvollzieher.

Verkauf.

33. Am Freitag den 26. Oktober, Vormittags 10 Uhr, werden auf dem Hofe des hiesigen Train-Depots Räder, einzelne Wagentheile, alte Ledersachen und sonstige Abfälle öffentlich meistbietend versteigert.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1900.

Königliches Traindepot.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 18 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Keller, auf sofort zu vermieten.

Freih. v. Seldeneck'sche Vermögensverwaltung
Mühlburg.

Näheres bei Herrn Wöflinger, Wirt.

*21. Amalienstraße 77, Kaiserplatz, ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Vorderhauses.

*33. Durlacher Allee 30 ist eine kleine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine ruhige, kinderlose Familie auf 1. November zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe hoch.

*21. Georg-Friedrichstraße 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern auf 1. November zu vermieten. Preis 250 M. Zu erfragen im Laden,

zusammen 689 M. 25 P., dazu laut voriger Anmeldung 15 300 M. 45 P., Sa. 15 989 M. 70 P., dazu bei der Bad. Bank Mannheim-Karlsruhe 4966 M. 50 P., beim Santhaus Gd. Koelle hier 1842 M. im Ganzen bis heute eingegangen: 28 862 M. 20 P.

Wir danken herzlich für diese Gaben und bitten um weitere Zuwendungen.
Karlsruhe, den 22. Oktober 1900.

Das Comite für Errichtung eines Prinz Wilhelm-Denkmales.

Wohnungen zu vermieten.

— Kaiserstraße 113 ist die erste Etage (eine Treppe hoch), bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Küche, Mansarden, Keller, sogleich oder später ganz oder getheilt zu vermieten.

* Leopoldstraße ist eine Wohnung von 4 großen, schönen Zimmern, Kochgas nebst reichlichem Zugehör sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 3, parterre.

* Marienstraße 81, 2. Stock, ist auf sogleich oder später eine nette Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

— Margrafstraße 88, am Libellplatz, ist eine neu hergerichtete Mansarden-Wohnung im Vorderhaus, bestehend aus 1 Zimmer, Alkov und Küche, an eine kleine, ruhige Familie sofort oder später zu vermieten.

* 5.5. Rudolfstraße 11 ist eine schöne Wohnung im Hinterhaus, 2. Stock, von 3 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Uhlstraße 10 ist im 3. u. 4. Stock je eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör sofort oder auf 1. November zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Waldstraße 17 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

* Werberstraße 11 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, sowie eine Wohnung von einem Zimmer und Küche sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Eine freundliche Wohnung im 2. Stock des Querbaues, bestehend aus 2 Zimmern Küche und sonstigem Zugehör, ist sofort billig zu vermieten. Näheres Schützenstraße 42 im Bureau des Seitenbaues.

Wohnungen zu vermieten.

— Ecke der Schillers und Goethestraße 24, in einem Neubau, sind mehrere Wohnungen von 2, 3, 4 und 5 Zimmern, alle unter Glasabschluss, mit Brenn- und Kochgas, Closet etc., auf's Comfotabelste eingerichtet, 3 Stock hoch, kein Hinterhaus oder Seitenbau, auf sogleich zu vermieten. Näheres beim Eigentümer selbst, Schillerstraße 24.

Wohnung von 5 Zimmern

mit Balkon, Küche, Mansarde und 2 Kellern ist auf sogleich oder später zu vermieten: Näppereierstraße 20. Zu erfragen im Bureau.

Zwei schöne Wohnungen

von je 4 Zimmern und Zugehör sind sofort preiswerth zu vermieten im Café Bauer. 2.1.

6.1. Sofienstraße 83 a,

Ecke der Scheffelstraße, in gesunder, freier Lage, ohne Vis-à-vis, ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, Mansarde, 2 Kellern, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, auf 1. April 1901 preiswerth zu vermieten. Näheres ebendasselbst im 4. Stock.

— Angartenstraße 77

ist eine schöne Wohnung (französl. Dachstuhl) von 3 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Ebendasselbst ist im Vorderhaus, parterre, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres Morgenstraße 45 im Laden.

Ein Laden

mit oder ohne Wohnung ist für sogleich oder später zu vermieten: Ritterstraße 14.

Wohnungs-Gesuch.

* Suche per 1. März oder 1. April eine Wohnung von 3-4 Zimmern im Preis von 400 bis 600 M., in der Nähe des Mühlburgerthors. Offerten unter Nr. 6831 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* 2.1. Ein gut möbirtes, zweifensstriges Parterrezimmer ist sofort an einen besseren Herrn zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 78, parterre.

* 2.1. Ein gut möbirtes Zimmer ist an 2 Herren mit oder ohne Kost sofort oder später zu vermieten. Näheres Leisingstraße 70 a, parterre.

* 2.1. Lammstraße 7 d (Café Bauer) ist im 4. Stock ein gut möbirtes, auf die Hebelstraße gehendes Zimmer sofort zu vermieten.

* Douglasstraße 11 ist ein großes, gut möbirtes Zimmer auf 1. November zu vermieten. Näheres daselbst, parterre rechts.

* Ein freundlich möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort zu vermieten. Zu erfragen Rudolfstraße 6 im 5. Stock rechts.

* Ein schön möbirtes Zimmer ist an einen soliden, bessern Herrn zu vermieten: Linkenheimerstraße 3, 2 Treppen hoch.

— Ein großes Zimmer im 4. Stock des Seitenbaues mit Kochofen und Wasserleitung ist per sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Werberstraße 11 im 2. Stock.

* 2.1. Auf 1. November ist ein freundliches, möbirtes Mansardenzimmer (3. Stock) in einem ruhigen und bessern Hause an eine Frauensperson zu vermieten. Sich zu erkundigen in der Sofienstraße 11 im 2. Stock.

* Gut möbirtes Zimmer ist auf 1. November zu vermieten: Kaiserstraße 82, drei Treppen. Daselbst ist ein schön möbirtes Mansardenzimmer mit Aussicht auf die Straße, sofort oder später zu vermieten.

* 2.1. Leopoldstraße 20, eine Etage hoch, sind zwei sehr freundliche, häßlich möbirtes, ineinandergehende Zimmer zu vermieten.

2 Zimmer,

Wohn- und Schlafzimmer, gut möbirt, sind zu vermieten: Waldstraße 15, eine Treppe hoch.

* Gut möbirtes Parterre-Zimmer ist billig zu vermieten: Luisenstraße 20.

* Akademiestraße (neue) 46, eine Treppe hoch, sind zwei gut möbirtes Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort zu vermieten.

Salon-Wohn- u. Schlafzimmer an einen ev. an zwei bess. sol. Herren in gutem ruhigen Hause und bei bess. Privatleuten per sogleich oder später zu vermieten: Eckhaus Kreuz- und Kriegstraße 40 im 3. Stock.

* 2.1. Sofienstraße 67 ist ein gut möbirtes Zimmer mit besonderm Eingang sofort zu vermieten.

Möbirtes Zimmer,

Kriegstraße, Nähe der Leopoldstraße, in feinem Hause, zu vermieten, ebenso ein kleineres, nach Gärten gelegenes Zimmer für 12 M. monatlich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Helle Souterrain-

und Keller-Räume per sofort oder später zu vermieten. Gesl. Anfragen unter P. 3288 durch 3.1. Haasensteln & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 203, I.

Kost und Wohnung.
* Zwei bis drei Arbeiter finden Kost und Wohnung: Schützenstraße 42. Zu erfragen von 12 Uhr ab.

Parterre-Räume,
geräumig und trocken, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Westendstraße 82 im Vorderhaus, 1. Stock.

* 2.1. **Kapital-Gesuch.**
37 000 Mark als I. Hypothek auf ein Haus innerhalb der Stadt auf 1. April gesucht. Offerten unter Nr. 6835 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Dienst-Anträge.
* 2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen (auch vom Lande), welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort gute Stellung. Zu erfragen Waldstraße 78, parterre.

* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen wird in einen kleinen Haushalt gegen guten Lohn sofort gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 99 im 3. Stock rechts.

Dienst-Gesuch.
* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten versteht, sucht Stelle. Zu erfragen Nowack-Anlage 18 im 4. Stock.

Schneider-Gesuch.
* Ein tüchtiger Arbeiter außer dem Hause, der jede Woche noch ein Stück machen kann, kann sofort Arbeit bekommen: Kriegstraße 8.

Dienstmädchen-Gesuch.
* 2.3. Ein fleißiges Mädchen findet Stelle: Hirschstraße 10, parterre.

* 2.1. Eine tüchtige, selbstständige Köchin wird sofort gesucht: Sasthaus zur Reichspost.

Mädchen-Gesuch.
* 2.1. Zum Eintritt auf 1. November wird ein Mädchen, welches willig alle Hausarbeit besorgt und etwas kochen kann, gesucht. Näheres Hirschstraße 112.

Gesucht
auf 1. Dezember d. J. zur Führung der Haushaltung eine ältere Person, die gut kochen und überhaupt allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen finden:
1 Büffetfräulein, 1 junger, tüchtiger Koch, 4 Restaurationköchinnen, Haus- und Küchenmädchen durch **Frau Höfler**, Durlacherstraße 69. 2.1.

Eine Kellnerin
kann sofort eintreten: Amalienstraße 46. * 2.1.

Hausbursche
Junger, kräftiger
gesucht.
Carl Roth, Hofdroguerie, Herrenstraße 26.

Gesucht
Arbeitsburschen
und
Mädchen,

solche, welche schon in Buch- oder Steinbrudereten gearbeitet haben, werden bevorzugt.
G. Braun'sche Steindruckerei,
Erbprinzenstraße 10.

Hausbursche,
ein junger, braver, 16-18 Jahre alt, zu sofortigem Eintritt gesucht: Stadtteil Mühlburg, Rheinstraße 48.

Monatsdienst.
* Ein fleißiges, junges Mädchen wird für Hausarbeit gesucht. Näheres Gartenstraße 23, 1. Stock.

* 2.1. **Ein Fräulein**
aus der französischen Schweiz sucht Stelle zu Kindern oder Stellung, wo die Sprachen verlangt werden. Dasselbe spricht französisch, deutsch und englisch. Gute Zeugnisse zu Diensten. Auf 1. November frei. Adresse: Veierheimer Allee 30, A. T.

Fräulein,
tüchtige, erfahrene Verkäuferin, auch in Cassa bewandert, sucht zum 1. Dezember neue Stellung, gleich welcher Branche. Offerten unter Nr. 6888 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kochlehrstelle-Gesuch.

* Für einen kräftigen Jungen aus guter Familie, der schon 6 Monate in einer Conditorei war, wird zum sofortigen Eintritt in besserem Hause Stelle gesucht. G. fl. Offerten beliebe man unter Nr. 6884 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Waldbornstraße 44 im Hinterhaus, 2. Stock links, empfiehlt sich eine junge Frau im Waschen und Putzen; dieselbe würde auch in besseren Wirtschaften spülen.

Eine geübte Büglerin

empfehlte sich den geehrten Herrschaften außer dem Hause: Uhländstraße 20a, parterre.

Gesucht

werden noch einige Kundenhäuser im Bügeln, Waschen und Putzen. Zu erfragen Schützenstraße 49 im 2. Stock des Hinterhauses.

Hüte

werden garnirt und umgearbeitet: Kaiserstraße 168, Seitenbau, 8 Treppen hoch.

Empfehlung.

Im Entwerfen und künstlerischen Ausführungen von Zeichnungen und Malereien jeder Art, besonders für Weihnachtsarbeiten empfiehlt sich

Karl Wagner, Maler,
Bähringerstr. 72, 2. Stock.

Verloren

wurde Sonntag den 14. Oktober ein weißseidener Shawl. Abzugeben gegen Belohnung Friedenstr. 1 im 2. Stock.

Abonnementskarten

verloren gegangen am Mühlburger Bahnhof. Abzugeben gegen Belohnung am Zeitungskiosk beim Hotel Germania.

Haus zu verkaufen.

*2.1. Im westl. Stadtteil ist ein gut rentirendes Haus mit ca. 350 Qm unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe würde sich hauptsächlich für einen Geschäftsmann eignen. Offerten unter Nr. 6886 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Herrschafthaus,

*3.3. 7 Zimmer, Bad, Balkon, Veranda nach dem Garten, großer Keller, gut rentirend, Westendstrasse, nächst dem Mühlburgerthor gelegen, billig bei günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6760 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Haus

in der
Stefanienstraße,

zweistöckig, 15 Zimmer, reichliches Zugehör, zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 6833 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.2. Zu verkaufen:

1 großer, weitläufiger Schrank, 1 einbürtiger Schrank, 1 runder Zusammenlegstisch, 1 Kinderbettstätte, 1 Bücherregal, 1 großer Küchenschrank, mehrere Vogelkäfige, 1 Dienstoffbett. Näheres Erbprinzenstraße 26, Seitenbau.

* Schöffelstraße 51 im 2. Stock links sind eine sehr gute Chiffonniere, 1 Ovale Tisch, 1 K. Füll-Ofen sowie 1 gut erhaltenes Fahrrad billig zu verkaufen.

Herb,

billig zu verkaufen: Kriegstraße 89, parterre.

*2.1. Oval-Fässer,

4 Stück, à 400 Liter Gehalt, zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Rissenpintcher,

kleinste Rasse, 8 Wochen alt, wird für 20 Mark abgegeben: Herrenstraße 4.

*2.1. Zu kaufen gesucht

wird ein Kanapee oder Schlafkanapee. Offerten bittet man unter Nr. 6882 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Altes Papier,

gedruckte Bücher, Zeitungen, Acten, Geschäftsbücher, Briefe zum Einstampfen, Flaschen, Eisen, Metall kauft **M. Tawliener,** Waldbornstraße 88.

Ankauf.

Wie bekannt bezahle ich den all-rhöchsten Preis für abgelegte Herrenkleider, Ueberzieher, Mäntel, Uniformstücke, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel u. s. w.

S. Jost,

18 Marktgrafenstraße 18.

Alter Fahrradgummi, alte Gummischuhe,

sowie alle anderen Sorten Gummi kauft

Leon Schwarzenberger,

*3.2. Schützenstraße 73.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10, bei der kleinen Kirche.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Franz.-Englisch.

Idiomatisch correcte Handels-Corresp. und Conversation unterrichtet gründlich in 3-4 Monaten

F. Rademaker,

*5.1. Eosienstraße 40, 3. Stock.

Englischen

Unterricht wünscht junger Kaufmann zu nehmen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6887 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Von der Reise zurück.

Dr. med. Levinger,

*3.1. Westendstraße 67.

Kaffee,

selbstgebrannt,

feinste Campinasmischung, per Pfd. 90 P.,
feinste Campinas-Perlmischung " " 110 "
feine und hochfeinste Mischungen per Pfd. 1.20
bis 2.— empfiehlt

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

Chocolade Lindt

empfehlte in frischer Sendung

S. Blum,
Kaiserstrasse 154.

Telefon 267.

Cacao,

Holländer, beste Marke, . . . per Pfd. 2.20,
Suchard " " " " " 2.—,
Deutschen " " " " " 1.60

empfehlte **Fritz Leppert,**

Amalienstraße 14.

Kindernährmittel

in stets frischer Waare empfiehlt

Jullus Dehn Nachfolger,

Drogerie, Bähringerstraße 55.

Kinder-Nährmittel

in frischer Waare

empfehlte

8.2.

C. Lösch,

Körnerstraße 26, Ecke Goethestraße.

Malossol-Caviar,
russ. Caviar,
Elb-Caviar,
ger. Lachs,
" Schellfische,
" Seelachs,
" Hal,
Sprossen und Bündlinge.

Gänseleber-Pasteten,
" Würste,
" Galantine,
Pommer'sche Leberwurst,
Frankfurter " }
Gothaer " } Würstwaren,
Stuttgarter " }
ger. Gänsebrust,
" Gänseenten.

Delfardinen, Hummern,
mar. Häringe, Bismarckhäringe,
Delikatesshäringe.

Neue Kranzfeigen, Datteln und
Maronen.

Junge Tauben und Hähnen
empfehlte

H. Munding,

Hoflieferant,
Telephon 1042. Kaiserstraße 110.



Holl. Schellfische, kleine, 35 Pf. v. Pfd.,

" " große, 40 " "

" Cobliou im Anschnitt, 45 " "

" Nothzungen . . . 60 " "

soeben frisch eingetroffen.

Hochsee-Fischhandlung,

Amalienstraße 27.

Häringe.

Neue Holländer Vollhäringe, gemischte, per Stück

6 Pfg.,

neue Holländer Vollhäringe, nur Milchener, per Stk.

8 Pfg.,

neue französische Vollhäringe, gemischte, 4 Stück

20 Pfg.
empfehlte **Fritz Leppert,**

Amalienstraße 14.

Ital. Salat

in hochfeinster Qualität
bei

Carl Hager,

Hoflieferant,

Erbprinzenstr., nächst dem Rondeauplatz,
8.2. Telephon 358.

Junge Bratgänse,
„ Sahnen
 empfiehlt in frischer Waare
L. Puder,
 Herrenstraße 25.

Schinken.

Empfehle meine anerkannt vorzüglich gut geräucherlen **Vorderschinken** im Gewicht von 4—6 Pfund, per Pfund **50 Pfg.**

Gustav Bender,
 vormals Carl Malzacher, Hosl.,
 5 Lammstraße 5.
 Prompter Versandt nach auswärts.

Stuttgarter Wurstwaren,
Braunsch. Wurstwaren,
Frankfurter Wurstwaren,
Thüringer Salami u. Cervelat-
wurst,
frische Cervelatwurst zum
Streichen,
Gothaer Leberwurst, extrafein,
Hamburger Rauchfleisch,
Metzer Zungen, gekocht,
Schwarzwälder Speck,

Frankfurter Bratwürste,
Billinger Würste, Stuttgarter
Saitenwürste,

Kieler Bückinge,
Kieler Sprotten,
Bollhäringe,
Bismarckhäringe,
Rollmöpfe, russ. Sardinen,
Del-Sardinen,
 div. Marken Sardellen,

Italienischer Salat,
Nürnberger Ochsenmaulsalat
 empfiehlt

A. Banscher,
 Walbstraße 14. Filiale Karlstraße 78.

Neue Sendung
Bismarckhäringe,
Berliner Rollmöpfe
 zum billigsten Tagespreis eingetroffen
 bei

Aug. Lösch Nachf.,
 Ecke Kaiser- und Adlerstraße. Telephon 1282

Feinste
Tafelbutter,
 1 Pfund Mk. 1.20,

empfehlen
A. van Venrooy,
 Ecke Leopold- und Sossienstraße 45.

608

Nürnberger Ochsenmaulsalat
 frisch eingetroffen bei

Aug. Lösch Nachfolger,
 Ecke Kaiser- und Adlerstraße.
 21. Telephon Nr. 1282.
 Bei Originalpackungen billigt.

Sauerkraut,
 selbsteingeschnittenes Silber, per Pfund 10 Pfg.,
 bei Mehrabnahme billiger bei
Fritz Leppert,
 Amalienstraße 14.

Neues Sauerkraut
 per Pfd. 10 Pfg., bei Mehrabnahme
 billiger empfiehlt 21.

Aug. Lösch Nachf.,
 Ecke Kaiser- und Adlerstraße. Telephon 1282

Stopf-Weischofn,
 altes, 1^a grobkörniges,
 empfiehlt
W. F. Pfeiffer,
 21. Augartenstraße 62.

Leberthran, ist Medicinal,
 wegen seines angenehmen milden Geschmacks auch
 von Kindern gern genommen, empfiehlt
Julius Dehn Nachfolger,
 Drogerie, Rähringerstraße 56.

CARL ROTH
 GROSSH. HOFLIEFERANT

Camphor, Naphthalin, Patchouly,
Wickersheimer'sche Mottenessenz,
 Wanzenod, Mörtern,
 Tabakstaub,
 Zacherlin, Thurmelin,
 Holzwanne-Tinktur,
 Insektenspulver,
 Insektenspulversprizen
 empfiehlt
Carl Roth,
 Hofdrogerie.



❖ **Fußboden-Glanzlack,** ❖

Parquetwische,
Grundfarben,
Stahlpäne,
Wachs,
Terpentinöl,
Putzwerk
 empfiehlt
Hofdrogerie
Carl Roth.



Insektenseife.
 Der darin enthaltene Extrakt zerstört das Unge-
 siefer in der Wäsche, im Zimmer, an den Haus-
 thieren und Pflanzen. Die Wirkung ist äußerst
 nachhaltig. Man verlange Prospektus.
 Alleinverkauf für Karlsruhe, Bruchsal, Baden,
 Kastatt und Heidelberg

CARL ROTH
 GROSSH. HOFLIEFERANT

Leberthran
 in frischer Waare

empfehlen 3.2.
C. Lösch,
 Körnerstraße 26, Ecke Goethestraße.

1^a amerik. Petroleum
 in 5 und 10 Liter-Kannen franco Haus empfiehlt
Fritz Leppert,
 Amalienstraße 14.

Saarlemer
Blumenzwiebeln,
 als: Hyacinthen, Tulpen, Crocus,
 Tazetten, Narzissen, Jonquillen,
 Anemonen, Ranunkeln, Schnee-
 glöckchen, gefüllte und einfache,
 Scilla etc.,
 sind in großer Auswahl eingetroffen
 und halte solche bestens empfohlen.
Carl Weiss,
Samenhandlung,
 96 Rähringerstraße 96.

Überall zu haben.
Sarg Kalodont
 Anerkannt bestes Zahnputzmittel.

Crème Grollich und Grollichseife preisgekrönt!

Reizend ist „Sie!“
 Und das Geheimnis? Nur Crème Grollich
 und Grollichseife erzeugen diesen wunderbar
 schönen Teint.
Grollich's preisgekrönte
 kosmetische Mittel sind wirklich unübertroffen
 in ihrer Wirkung. — Preis Mk. 2.—, Haupt-
 depot bei
H. Bieler, Damenfriseur,
 Kaiserstrasse 227.
 Grosser Laden für Parfümerie-
 und Toilette-Artikel.
 10.5.

Stearin-
Kerzen,
 12.2. prima Qualitäten,
 tropfen und rauchen nicht
2 Packete 90 Pf.
 so lang der Vorrath reicht.
Karlsruher
Haushaltbazar,
 Kaiserstraße 73.

Friedrich Blos
 Grossherzog. Hoflieferant
 F. Wolff & Sohn's Détail
 empfiehlt die verschiedensten Arten
 in grosser Auswahl u. allen Preislagen

Fächer



das Neueste und Eleganteste,
 aus Crêpe, Gaze, Seide,
 Spitzen, Federn etc.
 für Ball, Gesellschaft, Theater,
 101. Trauer u. s. w.

Prompte Besorgung
 von Neumontierungen u. Reparaturen.
 Grosse Auswahl in Fantasie-Schmuck
 Nadeln, Einsteck- & Seiten-Kämmen.

Kaiserstrasse 104 KARLSRUHE Fernsprecher 213

**Schöner
 Herbst-
 Damen-Handschuh
 „Gloria“,**

Dänisch-Leder-Imitation,
 mit 2 Druckknöpfen.
 Elegante Ausführung.
 Eleganter Sitz. Grösste Haltbarkeit.
 Bestes Fabrikat.

== Paar 92 Pfg., ==
 2 Paar Mark 1.75.

**Kaufhaus
 Max Michelsonn,
 Hamburger Engros-Lager.**

**Lohnzahlungsbücher
 für
 Minderjährige,**
 nach Vorschrift liniert, empfiehlt
Robert Knanss,
 32. Papierhandlung,
 Kaiserstrasse 159, Ecke Ritterstrasse.

Zum
**Frühstück
 und Abendtisch**
 ist eine Tasse **Marco Polo Thee** höchst
 wohlbekömmlich; er fördert die Verdauung und
 Blutcirculation, regt an zu erneuter Thätigkeit und ist deshalb
 allen körperlich und geistig angestrengten Personen in hohem
 Maasse zuträglich! — Ueberall erhältlich!
 Man verlange jedoch ausdrücklich

Marco Polo Thee.

(Sechs Qualitäten von Mk. 2.10 bis Mk. 5.— pro Pfd.)

Niederlagen in Karlsruhe bei Herren: Fr. Benzel,
 Amalienstr., Aug. Kühn, Schützengstr., J. Klasterer,
 Lebprinzenstr., Wth. Hauser, Kaiserstr.

Schepeler's Kaffee

Es liegt in Jedermanns Interesse, sich von den trefflichen Eigenschaften,
 der reichen Qualität, den niedrigen Preisen dieses Kaffees zu überzeugen. Diese
 Kaffees sind weit bekannt durch hohe Güte.

Georg Schepeler, Kaffee-Import, Mk. 1.—, 1.10, 1.15, 1.10,
 1.50, 1.60, 1.80, 2.—
 Frankfurt a. M. per 1/2 Kilo.

Regelmässiger Eingang frischer Röstungen.

Niederlage von Original-Packet n mit Schutzmarke bei: 6.2.
E. R. Hauger, Kaiserstrasse 36,
H. Munding, Kaiserstrasse 119, Karlsruhe i. B.

Most-Aepfel

in frisch geschüttelter prima Waare treffen Dienstag mehrere Waggon-
 ladungen ein und werden zu billigsten Tagespreisen abgegeben in der
Karlsruher Lagerhalle,
 Wielandstrasse 23.

Weisser Bug-Extract
 mit der Glocke
 von Rud. Starcke, Melle in Hannover
 ist der Beste.

Für ganz Deutschland geltend

Wohlfahrts - Loose à Mk. 3.30
 Porto u. Liste 30 Pf.
 extra

zu Zwecken der Deutschen Schutzgebiete.
 Ziehung schon 29. Nov. und folgende Tage zu Berlin.
 Loosanzahl und Gewinne wie früher. **Hauptgewinn**
100,000 M. Baar ohne
 Abzug.

Loose vers. geg. Postanweisung o. Nachnahme d. General-Debit

Lud. Müller & Co., Bank-Geschäft
 in Nürnberg, Kaiserstr. 88, in München, Kaufingerstr. 33,
 in Berlin, Breitestr. 5, in Hamburg, gr. Johannisstr. 21.
 Hier zu haben bei den bekannten Verkaufsstellen.

Stets das **Neueste** und
Praktischste in

Schürzen

empfiehlt in großer Auswahl
Rudolf Wieser,
Kaiserstraße 133.


Ludwig Schweisgut,
4 Erbprinzenstrasse 4.
Bedeutendstes Lager
in
Pianos.

Emil Schwank,
Herren- und Damen-Friseur-Geschäft,
Karlsruhe, Kriegstraße 26.



Frisiren modernster Art.
Kopfwaschen mit den neuesten Apparaten.
Separater, eleganter Damen-Salon.
Auch wird Unterricht erteilt im Damenfrisiren.

**Prima
Blühkörper,**
abgebrannt, unerreichbare Feuchtkraft,
6 Stück **Mk. 1.50.**
Gascylinder 15 Pfg.,
Lochcylinder 50 Pfg.
Karlsruher Haushaltgeschäft,
Kaiserstraße 73.

*33. **Guten bürgerlichen**
Mittagstisch erlält man am besten in der Re-
stauratton zum „Prinz Heinrich“, Ruvenstr. 19.

6310

29.18.

Vogt'sche
Metall-
Putzpomade.



Goldene
Medaille
Paris 1900.

Das werthvollste Metall-Putzmittel laut
Analyse Dr. Bischoff. **Allein** höchst prämiirt
auf den meisten Weltausstellungen.

Todes-Anzeige.

Berwanten und Bekannten die traurige Mittheilung, daß
unsere liebe Frau, Schwester, Schwägerin und Tante

Oliva Schaller, geb. Beck,

versehen mit den hl. Sterbsakramenten, heute Nachmittag 4 1/4 Uhr
sanft erloschen ist.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1900.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Karl E. Schaller.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 4 Uhr statt.

Dies statt besonderer Anzeige.

Todes-Anzeige.

Es beehrt sich theil n wir Verwandten, Freunden und Bekannten mit, daß unsere
liebe Gattin, Mutter, Schwester Tante, Großmutter und Schwiegermutter

Josefine Bierig, geb. Mayer,

am Samstag Abend um 8 Uhr nach langem, schwerem Leben sanft erloschen ist.

Um stille Theilnahme bittet

die Familie Bierig.

Die Beerdigung findet Dienstag Morgen 1/2 11 Uhr von der Friedhofskapelle
aus statt.

Dies statt jeder besonderen Anzeige.

Grosser Museumssaal.

Samstag den 27. Oktober, 7 1/2 Uhr Abends, sehr präcis:

Zweites und letztes Concert

des Hofpianisten

Raoul von Koczalski.

Concert-Flügel von Julius Blüthner.

Die Eintrittskarten, Saal zu Mk. 4.—, Mk. 3.— und Mk. 2.—, Gallerie Mk. 2.— und
Mk. 1.— sind in der Musikalienhandlung von Fr. Doert und Abends an der Kasse
zu haben.

Wenn Sie

ihren Bedarf an eleganten besseren

Herren- und Knaben-Garderoben

vorteilhaft einkaufen wollen, so bemühen Sie sich in den

Total-Ausverkauf

wegen vollständiger Geschäftsaufgabe

von

S. Hofmann, Kaiserstr. 122, ^{Ecke} ^{Waldstraße.}

Ganz besonders empfehle **Herren-Paletots, Havelocks, Pelerinen-Mäntel** für jede, auch die **stärkste Figur** passend, in unerreicht großer Auswahl zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

Der Ausverkaufspreis ist neben dem früheren auf jedem Stück leicht ersichtlich ausgezeichnet.

Ehrlich im Handel
Christlich im Wandel
wichtiger Tages-Ordnung.

„Fidelitas.“

Verein kath. Kaufleute u. Beamter.
Unter dem Protektorat Sr. Excellenz
d. Hochwürdigsten Herrn Erzbischofs
Dr. Thomas Würber in Freiburg.

Dienstag d. 23. Oktbr. 1900,
Abends 9 Uhr, 1. Vortrag
im Saal III, Schrempf,
Waldstrasse 16/18. Hier-
auf Vereinsabend mit

Der Vorstand.

Standesbuch-Auszüge:

Eheaufgebot:

20. Okt. Mathias Endres von Limbach, Gastwirt
allda, mit Elsa Heller von Bonn.

Geburten:

15. Okt. Maria Cecilia Amalia Luise Margarita,
Vater Otto Kasper, Hofbäckermeister.
17. „ Max Franz Philipp, Vater Franz Siegl,
Reservebezieher.
18. „ Frieda Maria, Vater Heinrich Lachner,
Schuhmacher.
19. „ Friedrich Karl, Vater August Mayer,
Lokomotivbezieher.
19. „ Elsa Franziska Leonarda, Vater Rudolf
Hüttich, Schlosser.
19. „ August Josef, Vater Karl Ludwig Gatsir,
Maschinenarbeiter.
20. „ Anna, Vater Friedrich Haag, Tagelöhner.
20. „ Hermann Friedrich Bernhard, Vater Ferd.
Schmitt, Schlosser.

Todesfälle:

20. Okt. Ludwig Straßer, Schloßdiener a. D.,
ein Ehemann, alt 69 Jahre.
20. „ Julie Wolltor, alt 84 Jahre, Wittwe des
Stadtrechners Kaver Wolltor.
20. „ Walter Michael, alt 22 Tage, Vater
Michael Wieland, Büreaudiener.
20. „ Anna Emig, alt 56 Jahre, Wittwe des
Schlossers Karl Emig.
21. „ Olga Schaller, alt 56 Jahre, Ehefrau
des Theaterdieners Elias Schaller.

I. Künstler-Concert

im Museumsaal Mittwoch den 31. Oktober 1900,
Abends 7 Uhr,

Professor Eugène Ysaye,

Violinvirtuose aus Brüssel,

unter Mitwirkung der Concertsängerin

Frau Schott-Mohr (Sopran)

und Herrn Theodor Böhmeyer (Klavier).

Eintrittskarten zu 4 M., 3 M., 2 M. 50 Pf., 2 M. und 1 M.
sind in der unterzeichneten Musikalienhandlung und Abends an der
Kasse zu haben.

Hans Schmidt,

Musikalienhandlung und Concert-Agentur.

2.1.

Telephon 487. Rondellplatz.

Abtheilung für Kinder-Confection.

In großer Auswahl und in allen Preislagen sind vorräthig:

Kinderkleider, Kinderjacken und -Paletots, Babyjacken, Kleider und Paletots für junge Mädchen, Capes, Mützen, Blousen etc. für Knaben: Cheviot- u. Buxkin-Anzüge, Schul-Anzüge, Mäntel, Pelerinen, Hosen, Blousen, Mützen u. s. w.

S. Model.

Neuheiten in Sammt.

Velours façonné & rayé, aparte Neuheiten für Blousen, Meter Mk. 2.50 bis Mk. 5.—.

Velours panne imprimé, Haute Nouveauté, für Blousen, Meter Mk. 5.— bis Mk. 6.50.

Lindener Patent-Sammte, anerkannt vorzüglich im Tragen, für Costumes und Blousen, in allen modernen Farben, Mk. 2.50 bis Mk. 4.20.

Gelegenheitskauf:

gemusterte Patentsammte für Kleider und Blousen, Meter Mk. 1.— und Mk. 1.50.

Hirt & Sick Nachf.,

Seidenhaus, während des Neubaus Kaiserstr. 207.

Feinsten Nürnberger Ochsenmaulsalat

versendet durch die Post das Fäßchen zu 10 Pfund, erste Qualität 2 Mk 40 Pf, zweite Qualität 2 Mk 10 Pf gegen Nachnahme ab Nürnberg *124.

Martin Dietrich, Ochsenmaulsalatfabrikant in Nürnberg, Fürtherstraße 24.

Feuerung im Haushalt. Große Preisermäßigungen auf eine erhebliche Anzahl unentbehrlicher Lebensmittel und täglicher Gebrauchsartikel, ebenso auch für Brennmaterialien bedingen für jede Haus-

haltung empfindliche Mehrausgaben; recht fühlbar ist dies namentlich in größeren Familien und manche sorgsame Hausfrau wird auf Mittel und Wege sinnen, anderweitig einzusparen. Diejenigen, welche den Artikel chinesischen Thee bisher noch nicht in ihren Küchenmittel aufgenommen haben, wird es vielleicht interessieren, daß sich bei regelmäßigen Genuß dieses Getränkes zum Frühstück oder Abendlich namhafte Erleichterungen gegenüber anderen ähnlichen Getränken erzielen lassen. Häufig schreibt noch der Preis von 4, 5 und 6 Mk für ein Pfd. Thee eine sparsame Frau vom Kaufe ab; es dürfte daher interessieren, daß schon zu Mk 2.25.—

und Mk 2.90.— per Pfd. gute Sorten Marco Polo-Thee erhältlich sind, aus welchen sich ein vorzüglich schmeckendes aromatisches und wohlbedümmliches Getränk herstellen läßt. Insbesondere kommt noch in Betracht, daß 1 Pfd. Thee 170—200 große Tassen ergibt, so daß die einzelne Portion auf nur 1½—2½ Pf. zu stehen kommt. Die feinsten Sorten Marco Polo-Thee à 5.— Mk, 3.90 Mk und 3.60 Mk per Pfund liefern bei richtiger Zubereitung ein exquisit schmeckendes Getränk, welches die vorzüglichsten Ansprüche befriedigt. Zubereitung einfach, rasch und bequem. Eine Probe kann nur angelegentlichst empfohlen werden.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Neigel in Karlsruhe.